



Pressemitteilung – Neuenburg, Donnerstag, 10. Dezember 2015

Neode-Preisverleihung 2015

Der Neode-Preis 2015 wurde an Herrn Andreas Hogg, Gründer des Projektes Coat-X verliehen, der sich zum Ziel gesetzt hat, den medizinischen Bereich der Implantate revolutionieren.

Der Staatsrat von Neuenburg, Herr Jean-Nathanaël Karakash und der Vorsitzende der Jury, Professor Afksendiyos Kalangos, Leiter der Herzgefässchirurgie am Universitätskrankenhaus Genf, haben diesen Preis dem Gewinner bei einer Zeremonie am Mittwoch, 9. Dezember 2015 in der Microcity, dem Herzen des Innovationsparks in Neuenburg, verliehen.

Angesichts der aussergewöhnlichen Qualität der Projekte hat sich die Jury dazu entschlossen, einen Spezialpreis in der Höhe von 10'000 CHF an Frau Silvia Angeloni für ihr Projekt Simplinext zu vergeben. Auch die hohen technologischen Eigenschaften des 3. Projektes TheranOptics, das von Bastien Schyrr und Johannes Mosig entwickelt wurde, stiess auf Anerkennung und wurde als vielversprechend eingestuft.

Warum dieser Preis ?

Seit über zehn Jahren zeichnet sich unter den im Forschungspark eingereichten Projekten eine starke Tendenz in Richtung Anwendungen in der Mikrotechnologie für Lebenswissenschaften ab. Demzufolge lag es für Neode nahe, diese Aktivität durch einen Wettbewerb zu unterstützen und dafür diesen Preis zu schaffen. Angesichts des erheblichen Erfolges der beiden ersten Ausgaben des Wettbewerbs wird Neode diesen in Zukunft im zwei Jahres Rhythmus organisieren.

Zu seiner ersten Ausgabe des Preises im Jahr 2009 wurden von Neode ausser Professor Afksendiyos Kalangos weitere Partner aus der Medizin, Industrie und dem Finanzsektor hinzugezogen und so die notwendigen Kompetenzen sichergestellt, um das beste Projekt auszuwählen, das im Rahmen des Wettbewerbs präsentiert wurde und dessen Umsetzung zu unterstützen.

Ein Wachstumsbereich – Medtech

In der Medizintechnik besteht ein grosser Bedarf an neuen Lösungen. Wenn ein Forscher einen Weg findet um eine Krankheit besser zu heilen, oder um die medizinische Praxis zu verbessern, setzt er bei seiner Planung in der Regel einen globalen Markt voraus. Für die Markteinführung ist allerdings die gemeinsame Anstrengung aller erforderlichen Kompetenzen erforderlich. Darüber hinaus ist es wichtig, dass diese Tätigkeiten, die von Spezialisten aus sehr unterschiedlichen Fachbereichen durchgeführt werden, die zahlreichen internationalen Vorschriften erfüllen, damit das Produkt für den Verkauf zugelassen wird. Neode hat in diesem Zusammenhang gemeinsam mit seinen Partnern ein Coachingprogramm entwickelt, das auf die spezifischen Bedürfnisse der Medtech-Projekte zugeschnitten ist.

Der Preisträger

Das Projekt Coat-X, das von Herrn Andreas Hogg entwickelt wurde, schlägt eine neue Methode zu der weltweit dichtesten und biokompatiblen Verkapselung für medizinische Produkte auf Basis von dünnen Überzugsschichten vor. Diese neue Technologie eröffnet die Möglichkeit, bestehende Implantate zu verkleinern und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Körperflüssigkeiten zu erhöhen. Dieses neue Herstellungsverfahren, das in der HE-ARC entwickelt wurde, wurde bereits mithilfe eines Pilotreaktors an vielen medizinischen und industriellen Geräten getestet. Das Verfahren wurde bereits mehrfach an verschiedenen Mikrosystemen und Instrumenten der elektronischen Chirurgie angewandt. Sein Vorteil liegt in der einfachen Serienfertigung in grosser Zahl bei gleichzeitig vernünftigen Herstellungskosten

Der Preis der Jury – 2. Kandidat

Das Projekt SIMPLInext, das von Frau Silvia Angeloni vorgeschlagen wurde, ermöglicht eine einfache und ethische Alternative zu Toxizitätstests an Nanomaterialien, die derzeit noch an Tieren durchgeführt werden. Tierversuche (in vivo) sind sowohl kostspielig, als auch rechtlich umstritten. Die In-vitro-Methode mittels Gewebekulturen stellt diesbezüglich eine innovative Alternative dar. Das Projekt sieht dafür einen Filter in Form eines Chips vor, der in einem intelligenten System weiterentwickelt werden kann und eine schnelle Messung der Toxizität ermöglicht. Der potenzielle Markt verspricht ein starkes Wachstum für diese Tests, die für zahlreiche Schlüsselanwendungen von zentraler Bedeutung sind. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von der Medizin über den Umweltbereich bis zum Energiesektor und zur Elektronik.

Der 3. Kandidat

Das Projekt, TheranOptics von Herrn Johannes Mosig und Bastien Schyrr zielt auf eine verbesserte Versorgung von chronischen Wunden ab, indem es mobile Sensoren anbietet, die in die Wundauflagen integriert werden können. Dank einer Echtzeit-Überwachung des Heilungsprozesses verspricht diese Technologie, den Ärzten quantitative biochemische Daten zur Verfügung zu stellen, mit denen sie medizinische Entscheidungen und Massnahmen zur Wundversorgung optimieren können. In Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne konzentriert sich das Projekt derzeit mit Hinblick auf die präklinischen Tests für die erforderliche Zulassung auf die Weiterentwicklung seiner Glasfaser-Sensortechnologie, die in dem Forschungs- und Entwicklungszentrum CSEM entwickelt wurde.

Der Neode Preis wurde geschaffen, um den Technologietransfer in diesem Bereich zu erleichtern. Er stärkt die Attraktivität des Arc Jurassien im Bereich der Entwicklung von medizinischen High Tech Produkten von globaler Reichweite, wie etwa das Projekt Coat-X, das wir bis zu seiner Markteinführung begleiten werden.

Weitere Auskünfte

Claude Amiguet
Direktor

claude.amiguet@neode.ch – www.neode.ch
Tel.: +41 – (0)32 930 29 20

Neode, unternehmerischen Erfolg schaffen

Neode, der Industrie- und Technologiepark im Kanton Neuenburg ist ein Gründerzentrum, das an seinen beiden Standorten Neuenburg und Chaux-de-Fonds ein industrielles Umfeld zur Förderung innovations- und technologieorientierter Gründerunternehmen bietet. Das Förderzentrum stellt sein Know-how und seine Infrastruktur zur Verfügung, um künftigen industriellen Vorzeigeunternehmen im Kanton Neuenburg den Weg zu ebnen. www.neode.ch

Partenaires:

PXGROUP


E-GESTION

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Commission for Technology and Innovation CTI